

## Dauerschwimmen

Hier zeigten die Lutteraner ihre Verbundenheit mit dem Freibad Lutterwelle. Bei 17°C Außentemperatur starteten pünktlich die Schwimmer mit einem Sprung ins 21°C warme Wasser. Entsprechend laut wurde es auch im Becken wo man dann doch immer mehr gegen die Kälte ankämpfen musste. So wurden viele Tipps ausgetauscht und alles getan, die Kälte zu vertreiben. Die gesamte Veranstaltung wurde die ganze Zeit von mind. 2 Rettungsschwimmern überwacht, so dass sich alle Teilnehmer sehr sicher fühlen konnten. Das Feld war altersgemäß gut gemischt, von 9 Jahre bis 68 Jahre, so dass wir wirklich viele angesprochen haben. Um 11 Uhr konnten dann fast alle Teilnehmer erfolgreich das Dauerschwimmen beenden. Nach einer warmen Dusche, die bitter nötig war, kamen dann alle zu dem von Förderverein Lutterwelle aufgebauten Buffet. Hier wurde sich dann noch einmal gestärkt, bis dann um 11:40 Uhr alle wieder da waren und die Ausweise übergeben werden konnten. Die Veranstaltung hat sich mal wieder gelohnt.



## Run & Swim

Die drei Vereine TSGK, Tri-Team und DLRG wollten eine gemeinsame Veranstaltung für alle durchführen, bei der man seine persönliche Fitness testen konnte. Dazu mussten alle Teilnehmer zunächst 1,2km laufen, ehe in der Schwimmhalle 600m geschwommen wurden. Insgesamt 22 Mitglieder der Vereine von 9 bis 49 Jahre haben sich dieser Herausforderung gestellt. Auch das Wetter hat halbwegs mitgespielt. Pünktlich zu Beginn des Laufens hatte der Regen aufgehört, so dass die Abkühlung erst im Wasser erfolgen konnte. Als Belohnung für die teilnehmenden Kinder hatte Rudolf Lickfett vom

Tri-Team T-Shirts gespendet. Für alle Teilnehmer war das eine gute Erfahrung und es wurde beschlossen die nächste Veranstaltung zum Ende der nächsten Hallenbadsaison durchzuführen.



## Weihnachtsfeier

Bei unserer traditionellen Wanderung, mit Kakao und Glühwein im Gepäck, gab es im Findlingsgarten für die Kinder noch eine Schatzsuche. Es mussten mehrere Aufgaben bewältigt werden, die am Ende zu dem Schatz führten. Bei regnerischem Wetter und auf ziemlich matschigen Wegen kehrten wir in das schön geschmückte DLRG-Heim ein. Bei einer Diashow und Videos konnten wir das Jahr 2017 Revue passieren lassen. Gemeinsam wurden dann die wahrscheinlich letzten gegrillten Würstchen in diesem Jahr verzehrt. Für Groß und Klein war die Weihnachtsfeier ein gelungener und gemütlicher Abschluss des Jahres 2017.

## Heimübernachtung

Nachdem gemeinsam zu Abend gegessen wurde, war der Tisch schnell ab- und die Betten fix aufgebaut. Bis es dunkel war, guckten wir einen Film. Später wappneten wir uns mit Taschenlampen und warmen Klamotten um nach draußen zu gehen, wo eine Fuchsjagd auf uns wartete. Nach spannenden Spielen im Dunkeln waren wir so müde, dass wir schnell einschliefen. Am nächsten Tag starteten wir in den Sonntag mit ein wenig Sport und beschäftigten uns mit wichtigen Aufgaben der DLRG. Wir wurden an die erste Hilfe herangeführt, probierten das Spineboards aus und lernten die Funkgeräte ordnungsgemäß zu bedienen.



*VOR  
ORT*

Ausgabe Januar 2018  
Rundschreiben der OG Königslutter e.V.

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

wie versprochen liegt ein ereignisreiches Jahr 2017 hinter uns. Unser größter Erfolg ist die Eintragung in das Vereinsregister, für welche wir viele Hürden nehmen mussten. Hierdurch ergeben sich nicht nur neue finanzielle Möglichkeiten, auch erhöht sich unser Versicherungsschutz ... neben den weiteren Vorteilen, die eine Eintragung mit sich bringt.

Besonders stolz können wir 2017 auf unseren Luttercup sein, der sowohl die Lutterwelle, unsere Ortsgruppe als auch Königslutter selbst in der Region und im Bezirk Braunschweig hervorhebt und somit einen klasse Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit beiträgt. Auch in diesem Jahr konnten wir uns über überraschende Spenden freuen, auf diesem Weg nochmal ein großes Dankeschön an die Spender. Ein besonders großer Dank gilt wiederum der Jugend und unseren stillen Helfern, ohne die unsere Aktivitäten nicht möglich gewesen wären.

Unsere Vereinsarbeit ist nicht nur „Arbeit“, sondern auch mit viel Gemeinschaft und Spaß verbunden. Gebt diesen Brief gern an Freunde und Bekannte weiter. Wir hoffen nicht nur weitere Begeisterte für unsere aktive Gemeinschaft zu finden, vielleicht schaffen wir es ja auch einen Nachfolger für unseren Schatzmeister zu finden?

## Funkspiel und Stockbrot

Ziel war es spielerisch Grundlagen des Funkens zu vermitteln und anschließend im Karl-May-Tal zu grillen. Nach ersten Funkerfahrungen am DLRG-Heim fuhren wir nach Esbeck. Dort spielten wir gruppenbasiertes Fangen mit Funkgeräten. Die Fänger-Teams koordinierten sich und trieben die Gejagten durch den ganzen Ord. Im Vollsprint ordentlich in ein Funkgerät zu sprechen sodass etwas klar Verständliches an den Gegenstellen herauskam, stellte sich als „übenswert“ da. Es war ein riesen Spaß! Nach dem kräftezehrenden Funkspiel wanderten wir von Esbeck aus zum Karl-May-Tal und grillten die eine oder andere Wurst. Aßen Marshmallows und bereiteten das Stockbrot über dem offenen Feuer zu. Der selbstgebaute „Grill“ schrie förmlich nach Bewunderung!



## Ausbildung

Wir bieten Anfängerschwimmbildung für Erwachsene an, die jeweils am Montagabend stattfindet. Für Kinder und Jugendliche bieten wir zurzeit die weiterführende Schwimmbildung zum sicheren und Rettungsschwimmer und Schwimmer an. Ins Training integriert sind auch die Abnahmen der Jugendschwimmabzeichen, die ca. 2x im Jahr durchgeführt werden. Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer steht auch Nichtmitgliedern offen. Der Juniorretter ist dabei auf Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre beschränkt und bietet eine Einführung in die Rettungsschwimmbildung. Die Kurse sind für alle Altersklassen offen, hier bieten wir auch regelmäßig kürzere Wiederholungskurse an. Gleichfalls bieten wir z.B. für Lehrer sogenannte Rettungsfähigkeitskurse oder unterstützen bei besonderen Fragestellungen im Bereich des Rettungsschwimmens. Außerdem gehört auch die Einführung in die Erste Hilfe zur Ausbildung. Hier haben wir von der Berufsgenossenschaft zertifizierte Ausbilder, die bei Interesse gerne

auch betriebliche Ersthelfer Aus- und Fortbildungen durchführen. Weiterhin bieten wir regelmäßig die 16 Unterrichtseinheiten umfassende Erste Hilfe Ausbildung sowie Erste Hilfe Trainings an. Für alle Kurse gibt es Ausschreibungen und Ankündigungen auf der Homepage im Bereich Termine. Zusätzlich bieten wir gerne auch Sonderlehrgänge an. Im Bereich Erste-Hilfe sind dafür mind. 7 Teilnehmer nötig, im Bereich Rettungsschwimmen mind. 5.

## Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr war einiges anders, die Tätigkeitsberichte der einzelnen Vorstandsvorsitzenden wurden nicht mehr vorgetragen sondern lagen schriftlich für jeden aus. Nach dem der erste Vorsitzende Tim Junge die Versammlung eröffnete, wurden erst einmal langjährige Mitglieder geehrt. Geehrt wurden für:

60 jährige Mitgliedschaft: Barbara Blötz

50 jährige Mitgliedschaft: Margot Albrecht, Irene Gläser und Detlev Japke

40 jährige Mitgliedschaft: Holger Niebel

25 jährige Mitgliedschaft: Melanie Behrendt, Henrik Martin, Jan Steffen Martin, Sabine Plomann und Patrick Seeleke

10 jährige Mitgliedschaft: Leon Heidrich, Gina John, Marco Lamprecht, Nike Nebel, Bastian van Nahl und Hannah Wohlgemuth.

Marc Behrens überreicht Lisa Höhnel den Ausweis für den bestandenen Bootsführerschein.

Nach den Ehrungen gab es einen kleinen Imbiss und Zeit über die ausgelegten Vorstandsberichte zu diskutieren. Nach der kurzen Pause wurde es wieder Offiziell und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Funktion des stellv. Technische Leiter Einsatz muss neu besetzt werden und unser Schatzmeister steht ab 2018 nicht mehr zur Verfügung. Hierfür suchen wir weiterhin motivierte Mitglieder.

Auch die Revisoren müssen ebenfalls neu gewählt werden und sollten von Mitgliedern außerhalb des Vorstandes besetzt werden.

## 24-Stunden-Schwimmen

Trotz dicker Wolken und heftigem Wind waren dieses Jahr 217 Teilnehmer am Start. In Summe wurden 882 km geschwommen (!). Das Wasser war mit 25 Grad wärmer als die Luft.

Es geht beim 24-Stunden-Schwimmen jedoch nicht nur um die Teilnehmerzahlen und die geschwommenen Kilometer, sondern auch um das ganz besondere Gemeinschaftserlebnis. Viele Gruppen zelteten im Freibad, die Atmosphäre war wunderbar, die widrigen Wetterbedingungen taten der guten Stimmung keinen Abbruch. 2018 verlagern wir den Termin in den August und erhoffen besseres Wetter.

## Lutter-Cup

Eingeladen waren alle Rettungssportler der DLRG Ortsgruppen aus dem Bezirk Braunschweig.

Unser Wettkampfrichter Marc Giesemann lies schnell den ersten Pfiff ertönen damit die Mannschaften ihr Können unter Beweis stellten. Die Pausen wurden mit guter Partymusik von Christian Burzlaff untermauert, sodass sich alle Teilnehmer bei Party und Tanz warmhalten konnten. Neben der guten Moderation durch Christian, haben sich die Wettkämpfer lauthals angefeuert was für eine riesen Stimmung sorgte. Nach der letzten Disziplin, der Spaßstaffel, konnten alle noch mit Reifen toben, spielen und den Wettkampf feiern. Anschließend fand die Siegerehrung statt, bei der alle Teilnehmer auf dem Treppchen Urkunden bekamen und die Erstplatzierten eine Medaille entgegennehmen konnten. Auch die Rezensionen der anderen Ortsgruppen waren sehr positiv, genau wie unser Eindruck als Veranstalter. Insgesamt war der „Lutter-cup“ eine tolle Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften im Frühjahr und eine rundum gelungene Veranstaltung. Danke an Hannah Wohlgemuth und Lisa Höhnel für die tolle Organisation.

